

Naruto und Kakashi

Von abgemeldet

Kapitel 25: Das Wiedersehen?

„Du weißt, was du zutun hast, oder Kira?“, fragte Kakashi emotionslos, der mit ihr im Wald war. Die beiden wollten eigentlich trainieren, aber dagegen hätten drei Ninjas etwas. Sie hatten, die beiden, vor ein paar Sekunden angegriffen.

Kakashi saß auf einem Baum, um Kira dabei zu beobachten, wie sie die feindlichen Ninjas bekämpfte.

>Sie hat wirklich viel gelernt.< dachte Kakashi nur.

„HILFE!“, hörten Kakashi, Kira und die feindlichen Ninjas.

„Du kümmerst dich um diese Ninjas, ich helfe der Frau!“, sagte Kakashi lautstark zu Kira.

„Okay.“, rief sie, bevor Kakashi verschwunden war.

Währenddessen, nicht sehr weit weg:

Eine gewisse Person gähnte herzhaft.

Sie stand auf und fragte sich selber: „Wo ist Itachi jetzt schon wieder hin? Wenn man nur kurz seine Augen schließt!“

Keine Sekunde später, hörte er eine Frau, die Hilfe, ruft.

Er rannte so schnell wie er konnte zur Frau.

„Was willst du?“, hörte er, als er bei ihr ankam, von der Frau.

Er versteckte sich auf dem Baum, wo er war, und guckte zu ihr, die auf dem Boden saß.

„Du weißt ganz genau, warum ich hier bin!“, antwortete er, der die Frau angegriffen hat.

>Itachi! Warum tust du das?< fragte sich Naruto, der es weiter beobachtete. Doch kaum hatte er da gedacht, flog Itachi gegen den nächsten Baum.

Aber noch bevor, er gegen diesen stößt, warf er ein Kunai.

Es verfehlte den, der Itachi angegriffen hat, um Millimeter.

Naruto sah die Person genau an.

>Diese schwarzen Augen und diese Haare. Dieses Gesicht.< schoss es nur durch Naruto Kopf, während er Kakashi weiter musterte.

Dieser hatte gerade einen Gedanken und drehte sich zu der Frau um.

Die unbekannte Frau lag an einem Baum. Das Kunai, was Itachi geworfen hatte, war nun dort, wo ihr Herz war. Kakashi, der gerade so wahrnahm, das Itachi ihn angriff, wich den Schlag perfekt aus, während er fragt: „Was hat dir diese Frau getan?“

„Wieso sollte ich dir das sagen?“, fragte er zurück, statt zu antworten, als er Kakashi gegenüber stand.

„Weil ich dich gefragt habe Itachi.“, antwortete Kakashi nur und fügte dazu: „Oder willst du deinem alten Sensei widersprechen?“

„War ja mal wieder klar, das du das anspricht.“, entfuhr es Itachi nur.

„Also wieso?“

„Als ob ich auf dich hören würde. Damals habe ich das nur gemacht, um zu Lernen, wie man kämpft und nichts weiter!“, erklärte Itachi Kakashi.

>Diese Haltung und diese Bewegungen! Ich kenne sie doch irgendwoher? Wer ist das?< fragte sich Naruto, als er Kakashi weiter musterte.

„Das war mich schon damals klar!“, sagte Kakashi nur.

„Aber irgendwie scheinst du nicht bei der Schache zu sein.“

„Woher willst du das wissen?“, fragte Kakashi ohne jegliches Gefühl.

„Weil deine Augen, die ich von früher noch kenne, nicht so sind, wie jetzt gerade. Oder irre ich mich da, Kakashi?“

„Kakashi? Dieser Name.“, flüsterte Naruto nur, als er eine Gänsehaut bekam.

Keine Sekunde später sah er, wie Itachi Kakashi angriff.

Noch bevor Naruto es begriffen hatte, würde Itachi wieder an einem Baum geschleudert, während Kakashi auf seinen Beinen stand, als ob nichts passiert wäre.

Kakashi lief nun zu Itachi, der nun an einem Baum lag und Blut spukte.

Zehn Meter vor Itachi blieb er auf einmal stehen.

Er konnte ihn nur angucken, ohne einen wirklich klaren Gedanken zu fassen.

„Naru?“, flüsterte Kakashi, der glaubte, dass das nur eine Illusion ist.

„Was machst du hier?“, fragte Itachi, der sich ganz langsam aufrappelte.

„Darf ich dir etwa nicht helfen?“, fragte Naruto, bevor er sich selber fragte: >Wieso glaube ich das selber nicht, was ich eben gesagt habe?<

Noch bevor Naruto, was tun könnte, wurde er gegen den nächsten Baum gedrückt und gierig geküsst.

Naruto starrte einfach Kakashi an, während dieser den Kuss, schweren herzend, löste.

„NARUTO!“, hörten die beiden auf einmal von Itachi.

In der nächsten Sekunde merkte Kakashi, dass Naruto bei Itachi war und nicht mehr bei ihm.

„KAKASHI“, rief auf einmal jemand, der zu Kakashi angerannt kam.

„Damit eins klar ist, Naruto gehört mir! Wir verschwinden jetzt!“, sagte Itachi bestimmend.

>Hoffentlich geht das gut.< dachte Itachi nun, der keine Schwierigkeiten mehr hatte, sich zu bewegen.

Itachi und Naruto sahen, wie Kira zu Kakashi rannte, während dieser Hoffnungsvoll Naruto anschaute.

Naruto, der Kakashi auch anguckte, sah wie sich seine Lippen zu einem: „Bleib bei mir!“, formte.

Doch kurz nachdem, verschwand Naruto mit Itachi.

„Kakashi, alles Okay?“, fragte Kira, die sich vor Kakashi stellte, um in seine Augen zu sehen.

>Wieso? Was habe ich ihm getan, das er mir so das Herz bricht?< fragte Kakashi sich selber, als ihm eine Träne entwich.

„Kakashi.“, entwich Kira leise und verständnisvoll.

Seine Augen symbolisierten nur noch Schmerzen.